Universität Stuttgart

Illustration: Danae Diaz

Glow up our campus!

RUNDE 2

Die Universität fördert Community-Formate, die den Zusammenhalt stärken, und Projekte zur Campusgestaltung.

Weitere Ideen gesucht! Gemeinsam neue Impulse für einen lebendigen Campus setzen.

Jetzt ist der Moment, Ideen für unseren Campus Wirklichkeit werden zu lassen! Mit **Glow up our campus!** startet die zweite Förderrunde und bietet erneut die Möglichkeit, Projekte umzusetzen, die unseren Campus noch attraktiver, lebendiger und einladender machen.

In zwei Kategorien werden konkrete, gut umsetzbare Projekte gefördert:

- Die Kategorie **Community-Formate** unterstützt kreative und sichtbare Projekte, die Begegnungen ermöglichen, den Austausch stärken und das Miteinander auf dem Campus bereichern.
- Die Kategorie **Campusgestaltung** fördert Projekte, die durch bauliche, gestalterische oder infrastrukturelle Maßnahmen die Aufenthaltsqualität und Nutzbarkeit der Campusstandorte nachhaltig verbessern und den Campus als attraktiven Ort für Begegnung und Austausch erlebbar machen. Dabei können sowohl eigenständige Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Campusstandorte als auch Projekte mit Bezug zur **IBA'27**, die von April bis Oktober an den Campusstandorten Stadtmitte und Vaihingen präsent sein wird, gefördert werden.

Damit aus einer guten Idee auch wirklich etwas wird, sollte genügend Zeit und Kapazität für die Umsetzung vorhanden sein – denn die Projekte werden von denjenigen umgesetzt, die sie einreichen.

> *„Mit ‚Glow up our campus!', haben wir erlebt, was entstehen kann, wenn gute Ideen auf Kreativität und Eigeninitiative treffen. Aus ersten Impulsen sind konkrete Veränderungen auf unserem Campus geworden. Daran wollen wir anknüpfen: Mit der zweiten Runde laden wir die gesamte Universitätsgemeinschaft erneut ein, unseren Campus aktiv mitzugestalten – als Ort, an dem wir uns gerne aufhalten, Ideen entwickeln und gemeinsam lernen. Ich freue mich auf viele neue Impulse und darauf, unseren Campus gemeinsam weiterzuentwickeln."*
>
> *Prof. Peter Middendorf, Rektor der Universität Stuttgart*

Unsere Förderziele

Wir möchten schnell umsetzbare Projekte fördern, die
- den Campus mit kreativen Ideen beleben,
- Begegnungsorte für Studierende, Mitarbeitende und Initiativen schaffen,
- Wissenschaft in Anwendung erlebbar machen,
- gemeinschaftliche Kollaborationen fördern,
- Verschönerungsmaßnahmen (ohne Sanierungscharakter) umsetzen oder
- Veranstaltungen mit Magnetwirkung durchführen.

Wer kann mitmachen?

Wir freuen uns auf Anträge von Professor*innen, wissenschaftlichen und nicht-wissenschaftlichen Mitarbeitenden, Studierenden (mit einer oder einem an der Universität angestellten Supervisor), studentischen Gruppen sowie Mitarbeitenden der Zentralen Verwaltung und des nicht-wissenschaftlichen Dienstes. Wir suchen nicht nur gute Ideen, sondern Menschen, die Lust haben, diese gemeinsam mit einem eigenen Team Wirklichkeit werden zu lassen und ihre Umsetzung bis zur Fertigstellung zu begleiten – natürlich mit finanzieller und organisatorischer Unterstützung.

Fördervolumen und Mittelverwendung

Es stehen insgesamt bis zu **200.000 Euro** Fördermittel zur Verfügung. Die Mittel werden als Fond den jeweiligen Projekten zugewiesen und können für folgende Ausgaben genutzt werden:
- Sach- und Investitionsmittel,
- Hiwi-Mittel,
- Aufwandsentschädigung für Studierende.

Community-Formate: pro Projekt ist eine Förderung von bis zu **5.000 Euro** möglich
Projekte der Campusgestaltung: pro Projekt ist eine Förderung von bis zu **20.000 Euro** möglich

Förderkriterien

- **Passgenauigkeit** – zu den Förderzielen und zu einer möglichst breiten Zielgruppe.
- **Machbarkeit** – Die Idee ist praktisch umsetzbar, kann nach der Zusage zeitnah starten und bis Sommer 2027 realisiert bzw. etabliert werden. Dabei sollten die Antragsteller*innen die nötigen personellen Ressourcen selbst oder gemeinsam mit einem eigenen Team einbringen, um die Umsetzung aktiv zu gestalten und das Projekt bis zur Fertigstellung zu begleiten. Community-Formate können flexibel im gesamten Jahr 2027 umgesetzt werden.
- Der **Finanz- und Zeitplan** ist angemessen.

Wie laufen der Wettbewerb und die Förderphase ab?

30. Oktober 2026 Einreichung der Projektidee per Bewerbungsbogen bis zum **30. Oktober** an:
campus-glow-up@uni-stuttgart.de
Bewerbungsbogen: uni-stuttgart.de/glow-up-bewerbung

3. Dezember 2026 Nach einer ersten Sichtung und Vorauswahl werden die vielversprechendsten Projekte zum Stragtegiedialog **Glow up our Campus!** am **3. Dezember 2026** eingeladen. Hier präsentieren die Antragstellenden ihre Idee in einem kurzen Pitch. Jury und Publikum entscheiden anschließend, welche Projekte gefördert werden.

Die ausgewählten Projekte sollen zeitnah starten, damit sie bereits im **Frühjahr und Sommer 2027** zu einem attraktiveren und lebendigeren Campus beitragen. Die Fördermittel werden der Projektleitung als Fonds zugewiesen und sind im Jahr **2027** zur Umsetzung des Projekts zu verwenden. Nach Abschluss des Projekts ist ein kurzer Bericht mit Verwendungsnachweis einzureichen. Zudem sind aussagekräftige Fotos für die Kommunikation auf der Universitätswebsite und in den Social-Media-Kanälen bereitzustellen. Bei der Erstellung von Printmedien und Social-Media-Beiträgen sind außerdem die bereitgestellten Logovorlagen zu verwenden.

Bei Projekten, die **technische, rechtliche oder infrastrukturelle Abstimmungen** erfordern, werden die entsprechenden Kompetenzen durch eine zentrale Projektgruppe unterstützend einbezogen. Diese Unterstützung sollte frühzeitig bei den Planungen nach der Antragsbewilligung angefragt werden.

Kontakt: campus-glow-up@uni-stuttgart.de